

Werke von Karl Emil Franzos.

Aus Halb=Asien. Kulturbilder aus Galizien, der Bukowina, Südrußland und Rumänien. Zwei Bände. Dritte umgearbeitete und vermehrte Auflage. (Auch unter dem Titel: „Halb=Asien“. Land und Leute des östlichen Europa. I. und II. Band.) Gr. 8^o. Geh. *M* 10.—, eleg. geb. *M* 12.60.

Inhalt: Einleitung. — I. Aus Galizien: Der Aufstand von Wolowce. — Der Richter von Biala. — Wladißlaw und Wladißlawa. — Schiller in Barnow. — Jüdische Polen. — Ein jüdisches Volksgericht. — Der schwarze Abraham. — Nur ein Ei. — II. Aus Südrußland: Im Hafen von Odeffa. — Der Schnapsgraf. — Am Altare. — Nikolaj Pawlow. — III. Aus Rumänien: Rumänische Frauen. — Jancu der Richter. — Gouvernanten und Gespielen. — Töbte Seelen. — IV. Die *l. l.* Reaction in Galbasien: Kossuthjagden. — Allerlei Hochverrätber. — Der lateinische Kanonier. — V. Aus der Bukowina: Von Wien nach Czernowitz. — Zwischen Dniewer und Bistrizza. — Ein Culturfest. — Die Leute vom wahren Glauben.

Vom Don zur Donau. Neue Kulturbilder aus „Halb=Asien“. Zwei Bände. Zweite gänzlich umgearbeitete u. vermehrte Auflage. (Auch unter dem Titel: „Halb=Asien“. Land und Leute des östlichen Europa. III. und IV. Band.) Gr. 8^o. Geh. *M* 10.—, eleg. geb. *M* 12.60.

Inhalt: Zur zweiten Auflage. — Markttag in Barnow. — Die Gezwungenen. — Mein Onkel Bernhard. — Martin der Kubel. — Die Literatur der Kleinrussen. — Das Volkslied der Kleinrussen. — Taras Sjewczenko. — Thobika. — Rumänische Sprüchwörter. — Aus Pest's Verbrecherhöhlen. — Der Ahnherr des Messias. — Die Cultur=Entwicklung in Halb=Asien.

Aus der großen Ebene. Neue Kulturbilder aus Halb=Asien. Zwei Bände. (Auch unter dem Titel: „Halb=Asien“. Land und Leute des östlichen Europa. V. u. VI. Band.) Gr. 8^o. Geh. *M* 10.—, eleg. geb. *M* 12.60.

Inhalt: Vorwort. — Der Geisterböbter. — Der Bart des Abraham Weinkäfer. — Der Galilei von Barnow. — Der Fehlermacher. — Ein Jüdnbölzchen. — Namensstudien. — Volks= und Schwurgerichte im Osten. — Der deutsche Teufel. — Nathan der Blaubart. — Im Cheber. — Wunderkinder des Ghetto. — Ein Befreier des Judenthums. — Lateinische Mädchen. — Eine Unglückliche. — Frauenleben in Halb=Asien.

Werke von Karl Emil Franzos.

Die Juden von Barnow. Geschichten. Ein Band.
Vierte stark vermehrte Auflage. Gr. 8°.

Geh. *M* 5.—, eleg. geb. *M* 6.40.

Inhalt: Der Schloß von Barnow. — Nach dem höheren Befehl. — Zwei Netter. — Das Kind der Sühne. — Esterka Regina. — Der wilde Starost und die schöne Zitta. — Baron Schmule. — Das Christusbild. — Ohne Inschrift.

Junge Liebe. Novellen. Vierte vermehrte Auflage.
Ein Band. Miniatur-Ausgabe.

Geh. *M* 3.—, eleg. geb. *M* 4.—.

Inhalt: Die braune Rosa. — Die Heye. — Die Bettern von Brandenegg.

Moschko von Parma. Erzählung. Ein Band.
Zweite revidirte Auflage. Gr. 8°.

Geh. *M* 5.—, eleg. geb. *M* 6.40.

Stille Geschichten. Ein Band. Zweite Auflage.
Gr. Oktav-Ausgabe. Geh. *M* 5.—, eleg. geb. *M* 6.—.

Dritte Auflage. Miniatur-Ausgabe.

Geh. *M* 5.50, eleg. geb. *M* 7.50.

Ein Kampf um's Recht. Roman. Zwei Bände.
Zweite revidirte Auflage. Gr. 8°.

Geh. *M* 10.—, eleg. geb. *M* 12.—.

Mein Franz. Novelle in Versen. Ein Bändchen.
Miniatur-Ausgabe. Geh. *M* 1.50, eleg. geb. *M* 2.50.

Der Präsident. Erzählung. Ein Band. Zweite
Ausgabe. Gr. 8°. Geh. *M* 6.—, eleg. geb. *M* 7.20.

Die Reise nach dem Schicksal. Erzählung. Ein
Band. Zweite Auflage. Gr. 8°.

Geh. *M* 5.—, eleg. geb. *M* 6.40.

Tragische Novellen. Ein Band. Gr. 8°.

Geh. *M* 6.—, eleg. geb. *M* 7.20.

Inhalt: Melpomene. — Der Stumme.

Die Schatten. Erzählung. Ein Band. Zweite Aufl.
Gr. 8°. Geh. *M* 6.—, eleg. geb. *M* 7.50.

H 152

Ä

Judith Grachtenberg

Erzählung

von

Karl Emil Franzos

Zweite Auflage



Breslau

Verlag von Eduard Trewendt

1891.

1895 * 2001

Ä

Alle Rechte,
insbesondere das Recht der Übersetzung vorbehalten.

Государственное
издательство
Ленинград
БИБЛИОТЕКА
ИМ. В. И. ЛЕНИНА

Куп - 2973-49

Erstes Kapitel

Vor etwa zwei Menschenaltern, in der Regierungszeit des Kaisers Franz, lebte in einer kleinen Stadt Ostgaliziens ein wackerer und vom Geschick reich gesegneter Mann, Nathaniel Trachtenberg mit Namen und seines Zeichens ein Lichtzieher. Er hatte dies Gewerbe von seinem Vater in bescheidenem Stande übernommen, es aber allmählig durch Thatkraft und Ausdauer hoch empor gebracht, indem er auch die Erzeugung von Wachskerzen hinzufügte und durch die Gediegenheit seiner Ware, vielleicht noch mehr durch die weise Mäßigung im Einfordern der Zahlungen fast alle Vornehmen des Landes zu seinen Kunden zu machen wußte. Mit dieser Festigung seines Reichthums hielt auch die innere Klärung des Mannes gleichen Schritt. Von der Natur mit guten Gaben ausgerüstet, erwarb er in stetem Verkehr mit